

Presseinformation

10. April 2007

Kunst zum Frühstück

Das Berliner Hotel Gates startet zusammen mit der Akademie für Malerei Berlin eine neue Ausstellungsreihe

Die kulturelle Vielfalt Berlins können die Gäste des Hotel Gates in den nächsten Monaten bereits beim Biss ins Croissant erleben. Drei Einzelausstellungen von Meisterschülerinnen der Akademie für Malerei Berlin laden ein, schon beim Frühstück einen ersten Blick auf die vitale Kunstszene der Stadt zu werfen. Die dreiteilige Ausstellungsreihe ist vor und im Frühstücksraum des Vier-Sterne-Businesshotels zu sehen – bei jährlich 38.000 Besuchern ein durchaus prominenter Ort.

Den Anfang macht Ingrun Junker. Die Meisterschülerin präsentiert eine ungewöhnliche Interpretation einer uralten Maltechnik, der Enkaustik, bei der farbiges Wachs heiß aufgetragen wird. Die Künstlerin hat diese Technik im Laufe des Studiums erfolgreich weiterentwickelt und sie mit Acryl, Draht und Plexiglas kombiniert. In ihren abstrakten Bildern im Format 40 x 40 bis 80 x 80 cm führt sie die Materialien bis an die Grenze der Belastbarkeit und schafft damit Kunstwerke mit überraschender Transparenz.

Zeitgenössische Kunst im Hotel

Mit der neuen Ausstellungsserie unterstreicht das Hotel Gates sein Engagement für zeitgenössische Kunst. Nach einer Kooperation mit der Universität der Künste Berlin im Jahr 2004, bei der 20 junge Künstler mit 200 Werken das ganze Hotel ausgestattet hatten, folgte ein Jahr später eine Zusammenarbeit mit der Kunstakademie Riga. 20 lettische Studenten malten auf Einladung des Gates zwei Wochen lang ihren Blick auf Berlin. „Unsere Gäste sind jedes Mal begeistert von der besonderen Atmosphäre, die von den Originalwerken ausgeht“, sagt Hoteldirektorin Kirsten Kurbjuhn: „Und der eine oder andere nimmt sich sein Lieblingsbild gleich mit nach Hause, denn alle Arbeiten sind verkäuflich.“

Die aktuelle Ausstellungsreihe „Kunst zum Frühstück“ wird im September fortgesetzt mit Bildern von Imme Hundertmark. Die Meisterschülerin präsentiert Ölbilder in Anlehnung an die konkrete Malerei. Sie beschäftigt sich dabei mit Linien, die in mehreren Farbschichten aufgetragen, gekratzt und gespachtelt werden. Ab Januar 2008 präsentiert Reglinde Rauskolb ihre Werke.





Allgemeine Info zum Hotel

Das Hotel Gates liegt in der Berliner City-West, in unmittelbarer Nähe von Kurfürstendamm und Bahnhof Zoo. Im stilvollen, teilweise denkmalgeschützten 4-Sterne-Haus, das umfangreich saniert wurde, steht in jedem der 104 Zimmer ein PC mit Flachbildschirm. Dank einer 4 MBit-Standleitung können die Gäste rund um die Uhr mit Highspeed im Internet surfen – und zwar völlig kostenlos. Das Hotel Gates ist vom Verband Deutsches Reisemanagement (VDR) als besonders geschäftsreisegeeignet zertifiziert und wurde im Marcellino's Hotel Report wiederholt in die Top Ten Business Hotels gewählt – so auch in der aktuellen Ausgabe 2007/2008.

Adresse: Hotel Gates, Knesebeckstr. 8-9, D-10623 Berlin
(in unmittelbarer Nähe von Kurfürstendamm und Bahnhof Zoo)

Telefon: (030) 311 06-0 oder Freecall 0800 311 06 00

E-Mail: info@hotel-gates.com

Web: www.hotel-gates.com (mit Online-Buchungsfunktion)

Preise: Einzelnutzung 85,00 – 210,00 Euro
Doppelnutzung 95,00 – 250,00 Euro

Pressekontakt

PR-Team Hotel Gates

c/o ACIES Kommunikation

Bettina Wertheim

Tel.: +49 (30) 23 63 67-27

Fax: +49 (30) 23 63 67-30

Mail: hotel-gates@acies.de

Presstexte und -fotos zum Download: www.hotel-gates.com/de/presse

